**Vier Mannschaften bei Fernwettkämpfen dabei**

**Die Hälfte der Teams der Bezirksoberliga Luftgewehr des Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern stellen die Schützenkreise Neckar-Zollern und Freudenstadt.**

Von Philipp Eichert

Das ist heuer eine Mannschaft weniger, da Grünmettstetten II am Ende der letzten Runde per gewonnene Relegation in die Luftgewehr Landesliga Süd aufgestiegen ist. Letztlich aber nicht der große Unterschied zur vergangenen Runde. Den macht die Durchführung der neuen Runde selbst, da von Beginn an die Wettkämpfe nicht mehr als Präsenzwettkämpfe, sondern ausschließlich als Fernwettkämpfe erfolgen. Runden-Obmann Kurt Stoll teilt dazu mit: „Der Bezirk Schwarzwald-Hohenzollern (SWHZ) wird seine Wettkämpfe der Winterrunde Bezirksoberliga (BOL) Luftgewehr wegen „Corona“ auf der Basis von Fernwettkämpfen durchführen. Das heißt, jede Mannschaft träg ihre jeweiligen Wettkämpfe eines Wettkampftages ohne Gegner auf der eigenen Anlage aus. Die Ergebnisdaten werden dann beim Obmann zusammengeführt und die Listen erstellt“.

Allerdings starteten die hiesigen Mannschaften nicht so spektakulär als noch vor einem Jahr. Es konnte nämlich keine heimische Mannschaft zwei Siege einfahren, obwohl doch jedes Team Heimvorteil hatte –die Gegner allerdings auch. Auch beim vereinsinternen Vergleich der einzelnen Schützen unserer vier teilnehmenden Mannschaften lässt sich nicht ablesen ob die Fernwettkämpfe ohne nebenstehenden Gegner beflügelten oder andersherum der direkte Druck des Gegners fehlte. Die Schwankungen beiden einzelnen Schützen zu ihrem Durchschnitt liegen im üblichen Rahmen. Sowohl im Plus als auch im Minus. Gegeneinander aufgerechnet liegen die Mannschaften minimal im Minus, was angesichts des Rundenstarts nicht unüblich ist. Allein der SV Mühlen konnte sich hier um zwei Ringe verbessern.

Der Berichterstatter kann sich allerdings gut vorstellen, dass bei den Wettkämpfen ohne unmittelbaren, danebenstehenden Gegner die Spannung beim Schießen etwas verloren geht. Genauso geht es ihm jetzt bei der Schilderung der Wettkämpfe, denn die zusammengebastelten Ergebnislisten sind bei Weitem nicht mehr so aussagekräftig wie einst. Aber vielleicht ergibt sich mit der Zeit noch ein entsprechendes Gespür für eine spannende Wettkampfschilderung.

Mit der Übernahme der Liga durch Obmann Kurt Stoll erfolgt seit letzter Saison auch ein Vergleich bei den Einzelschützen –natürlich auch heuer wieder. Erste Tabellenführerin ist Jessica Forker aus Denkingen 782 Ringen in zwei Wettkämpfen und einem Durchschnitt von 391 Treffern. Beste hiesige Schützin ist Juliane Schwab als Tabellenfünfte von der SAbt Durrweiler, SK FDS, (769/384,5).

**SSV Eutingen – SAbt Durrweiler 0:5 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte.** Mit seiner relativ neu zusammengestellten Mannschaft kam der SSV Eutingen in seinem ersten Fernwettkampf gegen die Routiniers aus Durrweiler nicht an. In der Positionen-Folge gewann die SAbt Durrweiler mit Juliane Schwab, 384:375, Tobias Hinsche, 371:369, Ramona Hassmann, 367:342, Claus Schwab, 376:352, Christian Lehner, 368:357.

**SV Mühlen – SGi Denkingen 2:3 E, 0:2 M.** Ein korrektes Ergebnis, gab es doch auf beiden Seiten knappe Ergebnisse bei den Einzel. Denkingen war in einem Einzel mehr besser besetzt, was den Ausschlag für den Sieg gab. Die Mühlener Punkte holten Petra Keßler auf der zweiten Position mit 381:378 und hinter ihr Schwester Susanne Eckert mit 373:367.

**SV Hochdorf – SV Höfendorf 3:2 E, 2:0 M.** Die beiden Liga-Neulinge lieferten sich einen relativ ausgeglichenen Wettkampf, der erst auf den Schluss-Positionen entschieden wurde. Der Hochdorfer Dieter Powill markierte auf der zweiten Position mit 379:372 den ersten Punkt. Anna-Lena Krause auf der vierten Position mit 374:370 und Schluss-Schütze Richard Katz mit 374:364 sicherten den Hochdorfer Sieg.

**SSV Eutingen – SV Rangendingen 1:4 E, 0:2 M.** Was sich bereits morgens abzeichnete, bestätigte sich für Eutingen noch einmal nachmittags: die Mannschaft muss sich noch finden. Zwar kam Eutingen in den Einzeln wiederholt nahe heran, doch am Ende blieb es bei dem Ehrenpunkt von Schluss-Schütze Christian Creuzberger mit 372:349.

**SV Mühlen – SV Hochdorf 3:2 E, 2:0 M.** Im Nachbarschafts-Duell mit dem SV Hochdorf waren die Mühlener Geschwister Gühring konzentrierter und holten sich die Einzelpunkte im „Angriff“ und „Mittelfeld“. Obwohl Hochdorf mit Markus Braunhuber (374:366) und Schluss-Schützin Anna-Lena Krause (370:361) die bessere „Abwehr“ hatte, gelang Mühlen der verdiente Sieg. Mühlen gewann in der vorderen Positionen-Folge mit Anja Strobel, 384:371, Petra Keßler, 380:368, Susanne Eckert, 376:373.

**SAbt Durrweiler – SV Geislingen 2:3 E, 0:2 M.** Durrweiler war zwischendurch noch zweimal knapp an einem weiteren Eizelsieg, allein es hat nicht sollen sein. Am Ende blieb es bei den Einzelsiegen von Front-Lady Juliane Schwab, 385:379, und Schluss-Schütze Christian Lehner mit 378:369.

**SV Rangendingen - SV Geislingen 2:3 E, 0:2 M.**

**SGi Denkingen – SV Höfendorf 3:2 E, 2:0 M.**

**Tabelle nach zwei Wettkämpfen:**

1. SGi Denkingen, 6:4 Einzelpunkte, 4:0 Mannschaftspunkte; 2. SV Geislingen, 6:4 E, 4:0 M; 3. SAbt Durrweiler, 7:3 E, 2:2 M; 4. SV Rangendingen, 6:4 E, 2:2 M; 5. SV Mühlen, 5:5 E, 2:2 M; 6. SV Hochdorf, 5:5 E, 2:2 M;6. SV Höfendorf, 4:6 E, 0:4 M; 8. SSV Eutingen, 1:9 E, 0:4 M.

**Einzeltabelle nach zwei Wettkämpfen:**

1. Jessica Forker, SGi Denkingen, Schnitt 391; 2. Anne Kohler, Rangendingen, 388; 3. Claudio Schmid, Geislingen, 387; 4. Christian Lindner, SV Höfendorf, 385,50; 5. Juliane Schwab, Durrweiler, 384,50; 6. Petra Keßler, SV Mühlen, 380,50; 7. Angelo Schmid, Geislingen, 379,50; 8. Kim Sophie Beiter, SV Höfendorf, 379; 9. Celina Forker, SGi Denkingen, 378,50; 10. Matthias De Gianvincenzo, SV Geislingen, 377.